

Großvater Herr Graf!

Gestern beehrte ich mich einen Brief über meine
leichte Fortsetzung einzufinden mit der ergebensten Bitte denselben
der k. k. Centralcommission vorlegen zu lassen, da dort eini-
ge interessante Fundbefunde antzudecken sind.

Zunächst erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich gerade eine
größere Abhandlung über „Kärntners Vorgeschichte“ in dem Druck
übergeben habe; sie ist ca 25 Lagen stark und mit 100 Tafeln
Abbildungen versehen. Ich beabsichtige diese Abhandlung - wenigstens
einen ca 10 Druckbogen starken Auszug - auch in deutscher
Sprache herauszugeben, denn es ist wirklich schon um Zeit und
Geld über die unersetzten Funde, die ungemein reich und reichlich
sind, in der deutschen Literatur führen zu lassen.

Für die „Mittheil. der anthropol. Gesellschaft“ werde ich
im Hinfut eine wissenschaftliche Abhandlung über meine lang-
jährige Fortsetzung in München vorbereiten, bitte beschleunigen
eventuelle Veröffentlichung befürworten zu wollen.

Mit dem Aufwachen

ergebenster
Grußschreibung
F. L. Czevinski
Ingenieur
Herr. Gradisch

Herr. Gradisch 7. December 1901





